



Microtraining

(Resource ID: 20)

Dipl.-Ing. Dr. Ulrike Seebacher MSc
Seebacher Ulrike

ulrike.seebacher(at)uni-graz.at

This teaching resource is allocated to following University:

KFUG - Karl-Franzens-University Graz

<http://sustainicum.at/de/tmethods/view/20.Microtraining>



Gruppenarbeit



**unabhängig von
der Zahl der
Studierenden**



15 - 30 Minuten



**Internet
Verbindung
erforderlich**



English, German

Microtraining ist eine Methode, um Menschen in kurzer Zeit Informationen zu vermitteln und informales Lernen sowie peer-to-peer learning zu unterstützen.

Jede Microtraining-Einheit (zu 15 Minuten) ist folgendermaßen strukturiert:

Aktiver Start (3 Minuten)

Übung (6 Minuten)

Diskussion (4 Minuten)

Vorschau (2 Minuten)

Ein Microtraining-Zyklus besteht aus mehreren Einheiten, welche das Gesamtthema in Unterthemen gegliedert bearbeiten. In der Einführungseinheit geht es darum, die Methode vorzustellen, in die inhaltliche Diskussion einzusteigen und das Hauptthema in Untereinheiten zu gliedern. Danach folgen, aufgeteilt auf einen Zeitraum von mehreren Wochen bis wenigen Monaten, die thematischen Einheiten. Die abschließende Einheit knüpft entweder an den nächsten Trainings-Zyklus an

oder widmet sich dem Transfer in die tägliche Praxis.

Didaktische Beschreibung der Lehrmethode

Siehe: <http://www.microtraining.eu/>

[A2_Microtraining-Methode_DE.pdf](#)

Typ



Diskussion/Debatte



Reflexion

Typ der Lehrmethode

- Diskussion/Debatte
- Reflexion

Vorbereitung

Niedrig

Vorausgesetztes Wissen

Benötigt kein spezielles Vorwissen

Themen der Nachhaltigkeit

Alle Inhalte, welche durch Aufteilen in Unterthemen im Rahmen eines Microtraining-Zyklus in 6 – 12 Einheiten (à 15 Minuten) bearbeitet werden können.

Stärken der Methode

Praktische, im eigenen Wirkungsbereich umsetzbare Lösungen finden

Beurteilung / Evaluierung

Durch Abgabe von Lerntagebüchern möglich

Quellen und Verweise

<http://www.microtraining.eu/>

Gefördert von

Gefördert vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Ausschreibung "Projekt MINT-Massenfächer" (2011/12)